



30. Januar 2022

## **Antrag: Sicherheitskampagne zugunsten des Umweltverbundes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aus Gründen der Sicherheit im Straßenraum stellen wir folgenden Antrag:

**Die Verwaltung wird beauftragt, eine auf Leichlingen zugeschnittene Kampagne zur Förderung des umsichtigen Miteinanders im Straßenverkehr bis zum 01. Juli 2022 zu entwickeln und im Straßenraum, auf Postern, Flyern, sowie über die städtische Homepage zu verbreiten. Wir beantragen, hierfür ein Budget von 5.000 Euro für die Anmietung Werbeflächen sowie die Entwicklung und den Druck von Flyern und Plakaten in den Haushalt 2022 einzustellen.**

Eine professionelle Werbekampagne durch ein externes Büro ist nicht nötig, gerade ein hausgemachtes Leichlinger Konzept kann die hiesigen Bürger\*innen ansprechen. Bei der Erstellung können die örtliche Polizei, Verkehrsverbände, Kindergärten und Schulen, Vereine sowie Bürger\*innen Ideen zu Slogans und optischer Gestaltung einbringen. So wird die Identifizierung mit dem Anliegen gefördert.

Begründung:

Erneut sei darauf hingewiesen, dass der Anteil der Radfahrenden und Fußgänger\*innen in Leichlingen steigt; ihre Gefährdungslage jedoch erhöht sich: Durch die immer größer werdenden Fahrzeuge, zugeparkte Wege und Sichtschneisen, sowie durch die z.T. harsche Reaktion der verschiedenen Nutzer\*innen-Gruppen auf die StVO von 2020.

Beim täglichen Pendeln macht sich Alltags-Stress schon immer in Missachtung von Verkehrsregeln, verbunden mit Schimpfen über andere Verkehrsteilnehmer\*innen Luft. So entstehen auch in Leichlingen viele tausend gefährliche Verkehrs-Situationen am Tag. Vor allem diejenigen, die keine schützende Karosserie um sich haben, begeben sich mit dem Schritt in die Leichlinger Verkehrslandschaft in Lebensgefahr. Eltern chauffieren aus Angst davor ihre Kinder zu Alltagsaktivitäten und vergrößern hierdurch unbewusst die Gefahrenlage.

Bewusstsein kann Handlungsroutrinen verändern. Perspektivübernahme und Umsicht sind für ein entspanntes Miteinander unabdingbar und müssen von allen Verkehrs-Teilnehmenden immer wieder geübt werden. Zur Handlungsroutine gewordene Perspektivübernahme und Umsicht können das Miteinander im Straßenraum harmonisieren und so für alle Verkehrsteilnehmer\*innen auf ihren Alltagswegen Entspannung und Lebensqualität vergrößern.

Eine über 1-3 Jahre geführte Kampagne kann zum Wandel des Bewusstseins beitragen.

gez.

Helmut Wagner  
(CDU-Fraktion)

Wolfgang Müller-Breuer  
(Bündnis 90/Die Grünen Fraktion)

Thomas Richter  
(FDP)